

deshalb können wir durch enge Zusammenarbeit viele Fehlerquellen eliminieren und so zu einem einheitlichen Weltbild gelangen.“

2. Experiment-Aufnahme

Bad Krozingen, 21. Juni 1966

Teilnehmer: Kārlis Līdums, Bauunternehmer (Edwardstown, Australien)

(Vgl. Bestätigung Nr. 2, S. 382.)

Herr Līdums ist ein ehemaliger Bürger Lettlands, der neben der lettischen auch die englische und deutsche Sprache beherrscht. Über die Welt der Stimmen war er nicht orientiert. Es ließ sich aber sogleich feststellen, daß er einen guten Gehörsinn besitzt und sogar ihm fremde Sprachen nach ihren Phonemen auffassen kann. Obwohl sein Ohr nicht speziell geübt war, vermochte er bis 55 Prozent der gehörten Stimmen festzustellen und zu verifizieren.

Aus der in Gegenwart von Herrn Līdums durchgeführten Aufnahme (Einspielung Nr. 199) können gewisse Veränderungen festgehalten werden:

1. Die Stimmen sind meist auf Herrn Līdums eingestellt; es meldeten sich seine Eltern und verstorbene Freunde.

2. Die Stimmen machten Aussagen über Herrn Līdums Ergehen, baten ihn, beim Experimentator zu bleiben etc.

Die Einspielung lieferte 120 hörbare Stimmen, von denen Herr Līdums, wie gesagt, 55 Prozent selbst hörte.

Eine Auswahl aus den Ergebnissen:

„*Radi Kosti očen rad. Pasauc otrōk Mildu! Prieks par tīku amatu.*“ (41g:349/51)

(Russ., lett. — „Wegen Kosti bin ich froh. Rufe baldigst Milda! Freude über das angenehme Handwerk.“ — Milda, Līdums Frau, befand sich während der Aufnahme in einem anderen Zimmer. — Das „Handwerk“, vielleicht Līdums Bauunternehmung.)

„*Stipri bau! Napīc! Vēl paliec — Alekss.*“

Frauenstimme:

„*Vēl paliec!*“ (ebd: 352/3)

(Lett., dt. — „Baue stark! Mucke nicht! Bleib noch — Alex.“ Vgl. Kap. „Aljoscha“, S. 63. — Frauenstimme: „Bleib noch!“)

„*Kosti, es dzirdu. Te Foslers.*“ (ebd: 358)

(Lett. — „Kosti, ich höre. Hier ist Foslers.“ – Foslers = Herrn Līdums verstorbener Freund.)

„*Esi parītu te. Mana sirds tev kalpo. Kostja, pažēlo manu dēlu!*“ (ebd.: 369)

(Lett. — „Sei übermorgen hier. Mein Herz dient dir. Kostja, habe Mitleid mit meinem Sohn!“)

„*Tova mōsa tōli! Kosti, tu staigā, neguļ.*“ (ebd: 371)

(Lettg. — „Deine Schwester ist weit! Kosti, du wanderst, du schläfst nicht.“)

„*Mēs tevi mīlam, Kārlī! Paliec pie Kosti! Paldies! Mēs pateicamies Zentai Maurīnai.*“ (ebd: 372/4)

(Lett. — „Wir lieben dich, Karl! Bleib bei Kosti! Danke! Wir danken Zenta Maurina.“ — Herr Līdums vermutet, diese Stimme könnte diejenige seines Vaters sein.)

„*Parādi ōpnad tu!*“ (ebd: 376)

(Lett., schwed. — „Zeige Offenheit!“)

„*Konstantin, uzrōdi!*“ (ebd: 380)

(Lettg. — „Konstantin, zeige vor!“)

„*Ā — Līdums!*“ (ebd: 388)

Nun wird die Aufnahme von Radio auf Mikrophon umgeschaltet.

Der Experimentator sagt: „Durch M —“

„*Raudive, te gut, sehr gut!*“ (ebd: 397)

(Lett., dt. — „Raudive, hier ist es gut, sehr gut!“)

Experimentator: „Hier Kārlis Līdums.“

„*Mēs tev schuldi, bet tūli.*“ (ebd: 400)

(Lett., dt. — „Wir schulden dir, aber wir kommen nicht vom Fleck.“ — Herr Līdums erklärte, daß der Inhalt dieser Aussage mit einer tatsächlichen Situation übereinstimme.)

Experimentator: „K. L. ist gebürtiger Libauer.“

„*Es zinu.*“ (ebd: 401)

(Lett. — „Ich weiß.“)

Experimentator: „Jetzt kommt er von Australien . . .“

„Lepni!“ (ebd.)

(Lett. — „Herrlich!“)

Wir übergehen eine Reihe der nun folgenden Stimmen und führen nur diejenigen an, die K. L. persönlich betreffen.

Herr Līdums redet zwei seiner verstorbenen Freunde an.

Eine Stimme entgegnet:

„Hutton, unentwickelt selbst.“

Eine andere Stimme:

„Konstantin, hier Harvey!“ (ebd: 517/9)

(Hutton und Harvey hießen die verstorbenen Freunde.)

Herr Līdums redet seine Mutter an.

„Danke! Mēs dzirdam.“ (ebd: 532/3)

(Dt., lett. — „Danke! Wir hören.“)

Ferner bittet Herr L. seine Eltern um Nachricht aus dem Jenseits. Eine Stimme fragt:

„Kārli, tu?“ (ebd: 161)

(Lett. — „Karl, du?“)

3. Experiment-Aufnahme

Zürich, 12.—15. Juli 1966

Schweizerische Parapsychologische Gesellschaft

(Vgl. Bestätigungen Nr. 3, 4, 5 und 6 S. 382 ff.)

Es fanden im ganzen vier Einspielungen statt.

1. Aufnahme, 12. Juli 1966

Teilnehmer: Dr. med. Hans Naegeli, Präsident, und

Frau Katharina Nager, Sekretärin der Schweiz.

Parapsychologischen Gesellschaft

Frau N. von Muralt, Parapsychologin

Frau Georgette Fürst, Psychologin

Dr. R. Fatzer

Dr. K. Müller

Dr. Wyss

Prof. Dr. Hans Biäsch, Psychologe

I. M. Meier, Physiker